

PER E-MAIL VORAUSS

An die
Stmk Landesregierung
Abteilung Umwelt und Raumordnung
Stempfergasse 7
8010 Graz
abteilung13@stmk.gv.at

Hon.Prof. Dr. Christian Schmelz
Rechtsanwalt/Attorney at Law
Partner
T: +43 1 53437 50127
F: +43 1 53437 66127
E: c.schmelz@schoenherr.eu

Schönherr Rechtsanwälte GmbH
A-1010 Wien, Schottenring 19
FN 266331 p (HG Wien)
UID ATU 61980967
DVR 0157139

14.02.2020
WIENEN/06002 CS-BSCH

Antragstellerin:

WIEN ENERGIE GmbH
Thomas-Klestil-Platz 14, 1030 Wien

bevollmächtigte Vertreter
§ 8 Abs 1 RAO
P 130765

schönherr
RECHTSANWÄLTE GMBH

A-1010 Wien, Schottenring 19
T: +43 1 534 37-0 | F: +43 1 534 37-66100

wegen:

Windpark Gruberkogel ("WP GRU");
UVP-Genehmigungsantrag

ANTRAG

gemäß § 5 Abs 1 UVP-G

1-fach
1 Inhaltsverzeichnis (1-fach)
1 Einreichoperat (5-fach)
1 Datenträger (5-fach)

1 Einleitung und Standort

Wir planen die Errichtung und den Betrieb des **Windparks Gruberkogel** (in der Folge kurz: "**WP GRU**"). Zweck des Vorhabens ist die Erzeugung von nachhaltiger Energie.

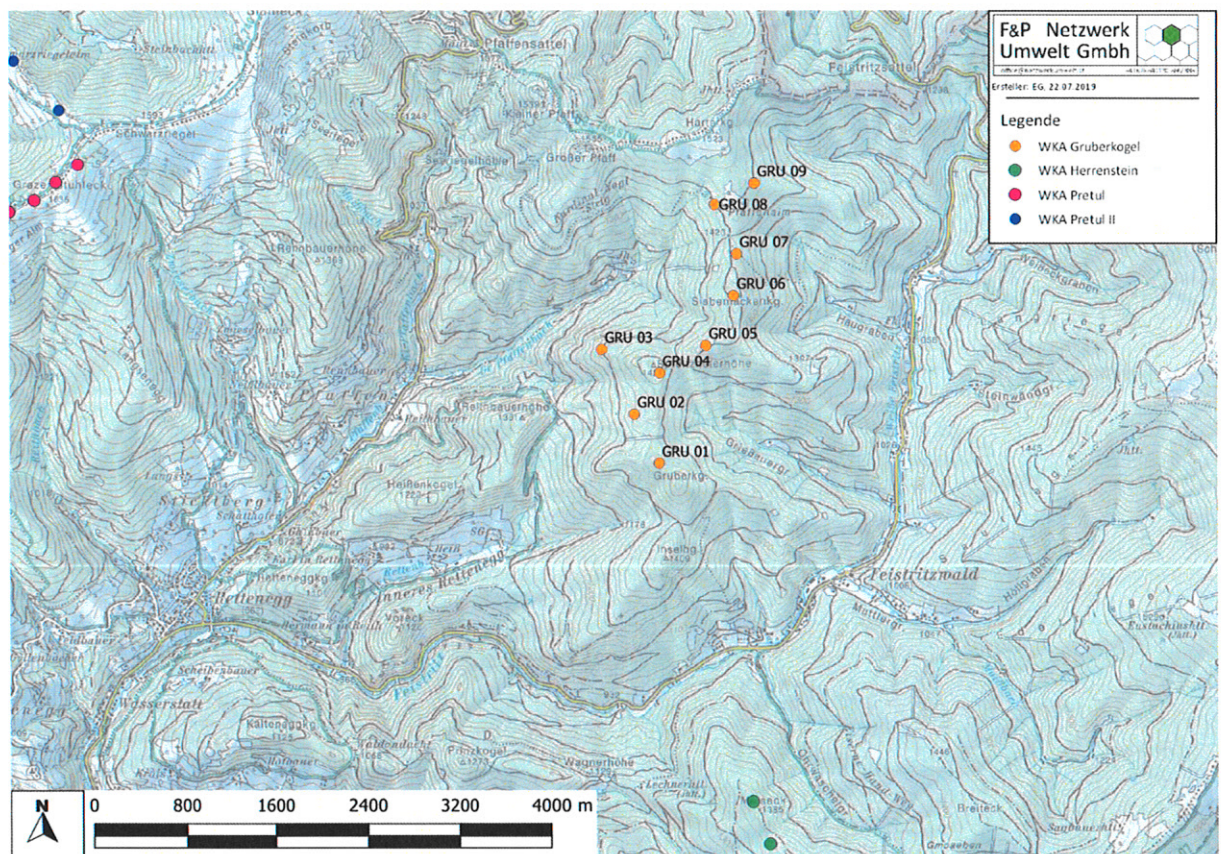
Das Windparkgelände liegt im **Bezirk Weiz** im Gemeindegebiet von **Rettenegg**, östlich der Ortschaft Rettenegg.

Die externe Kabeltrasse führt auch durch den **Bezirk Bruck-Mürzzuschlag** durch die Gemeinden **Ratten, Langenwang, Krieglach, Mürzzuschlag und Spital am Semmering**.

Sämtliche WEA-Standorte befinden sich in der **Vorrangzone** "Gruberkogel" gemäß SAPRO Wind.¹

Weder die WEA noch sonstige Vorhabensbestandteile befinden sich in naturschutzrechtlich geschützten Gebieten.

Eine Übersicht über die bestehenden und geplanten Vorhaben kann nachstehender Abbildung entnommen werden:



¹ Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 20.06.2013, mit der ein Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie erlassen wird, idF LGBl 2019/19.

Innerhalb einer Entfernung von bis zu 5 km zum WP Gruberkogel befinden sich derzeit folgende Windparks:

- Herrenstein – 6 WEA mit gesamt 19,8 MW
- Petrul I – 14 WEA mit gesamt 42,3 MW
- Petrul II – 4 WEA mit gesamt 12,8 MW (genehmigt)

In weiterer Entfernung von bis zu 10km zum WP Gruberkogel befinden sich weiters folgende Windparks:

- Moschkogel I + II – gesamt 16,1 MW
- Moschkogel III (genehmigt, derzeit in Bau)
- Steinriegel I (Bestand, Repowering im Zuge Steinriegel III geplant)
- Steinriegel II (Bestand)
- Steinriegel III (als Repowering von Steinriegel I und Erweiterung von Steinriegel II in Genehmigung)

2 Überblick über das Vorhaben

Das Vorhaben umfasst die **Errichtung** von **9 WEA** der Type Siemens SWT-DD-130-4.3-T115 mit je 4,3 MW. Dies ergibt in Summe eine Engpassleistung von **38,7 MW**.

Die genannte WEA-Type hat einen Rotordurchmesser von 130 m, eine Nabenhöhe von 115 m sowie eine maximale Gesamthöhe von 180 m. Der Fußpunkt der Anlagen liegt in etwa 1300 bis 1400 m Seehöhe. Die genauen Koordinaten der geplanten WEA sind dem Einreichoperat ("Vorhabensbeschreibung" B.01-00, S 8 Tabelle 1) zu entnehmen.

Weitere **Vorhabensbestandteile** sind auch notwendige Nebenanlagen wie Wege, Umladeplatz und Kranstellflächen, Energiekabel- und Kommunikationsleistungen und Eiswarnschilder. Hinzu kommen vorhabensbedingte Rodungen sowie Maßnahmen (insb funktionserhaltende Maßnahmen sowie Vermeidungs- Verminderungs- und Ausgleichsmaßnahmen).

Die im WP Gruberkogel erzeugte Energie wird über 2 Mittelspannungserdkabel (30 kV) zum neu zu errichtenden Umspannwerk im Raum Krieglach/Langenwang geleitet.

Die **Vorhabensgrenzen** sind in Kapitel 2.4 des Dokuments B.01-00 Vorhabensbeschreibung genau bezeichnet. Elektrotechnisch sind Vorhabensgrenze die Kabelendverschlüsse der Kabelanschlussleitungen im Umspannwerk. Der Kabelendverschluss ist noch Teil des Vorhabens, alle nachgeschalteten (allenfalls zusätzlich erforderlichen) Einrichtungen und Anlagen sind nicht Gegenstand des Vorhabens. Damit endet das Vorhaben an dieser Schnittstelle zum Umspannwerk. Bautechnisch gehören jene Teile der Zuwegung, bei denen Ertüchtigungen erfolgen, zum Vorhaben; hinzu kommt bei der Zuwegung von Nordosten die Nutzung eines bestehenden Holzlagerplatzes als temporäre Logistikfläche.

3 Bezeichnung und Antragstellerin

Das **Vorhaben** trägt die Bezeichnung **Windpark Gruberkogel** (kurz: "WP GRU").
Antragstellerin ist die **WIEN ENERGIE GmbH**.

4 UVP-Pflicht

Anlagen zur Nutzung von Windenergie **über einer Seehöhe von 1.000 m** mit einer elektrischen Gesamtleistung von mindestens **15 MW** oder mit mindestens 10 Konvertern mit einer Nennleistung von mindestens je 0,5 MW unterliegen einer UVP-Pflicht gem **Anhang 1 Z 6 lit b UVP-G**.

Die 9 Anlagen des Vorhabens Gruberkogel liegen durchgehend **über 1.000 m Seehöhe** und haben eine **Gesamtkapazität** von **38,7 MW**. Demnach wird der Tatbestand "Windenergieanlagen" gem Anhang 1 Z 6 lit b UVP-G erfüllt.

Es besteht daher die Verpflichtung zur Durchführung einer UVP nach dem vereinfachten Verfahren.

5 Gliederung der Einreichunterlagen

Zur besseren Orientierung stellen wir nachstehend die grundsätzliche Gliederung der Einreichunterlagen dar.

Die Einreichunterlagen sind in 4 Teile gegliedert:

- A – UVP-Genehmigungsantrag (Ordner 1)
- B – Vorhaben (Ordner 1)
- C – Sonstige Unterlagen (Ordner 2)
- D – UVE (Ordner 3)

Das Einreichoperat besteht aus insgesamt **3 Ordnern**. In jedem Ordner befindet sich an oberster Stelle ein **Inhaltsverzeichnis**. Die Struktur der Einreichunterlagen folgt der Struktur des Inhaltsverzeichnisses. Die Einzeldokumente können über die Kapitelnummern nachvollzogen werden.

- **Ordner 1** enthält im Wesentlichen den vorliegenden UVP-Genehmigungsantrag sowie die **Vorhabensbeschreibung** einschließlich der technischen Beschreibung des Vorhabens.
- **Ordner 2** enthält "**Sonstige Unterlagen**". Diese sind weder Teil des Vorhabens (der Vorhabensbeschreibung) noch Bestandteil der UVE. Darunter fällt eine Mappe vertraulicher Unterlagen, eine Darstellung des Öffentlichen Interesses, Zustimmungen und Nachweise, Grundlagendaten, ergänzende technische Informationen sowie sonstige menschlich-wirtschaftliche Nutzungsinteressen.
- **Ordner 3** enthält die **UVE** (Umweltverträglichkeitserklärung) einschließlich der Fachberichte. Die UVE dient der Beschreibung und Beurteilung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt.

Die als "**Vertrauliche Unterlagen**" gekennzeichneten Dokumente (Einreichoperat C.01-00) ersuchen wir, von einer allfälligen **Akteneinsicht auszunehmen**.

Wir legen die Unterlagen 5-fach analog (per Post) und 5-fach elektronisch (auf Datenstick) vor. Der Datenstick befindet sich jeweils im ersten Ordner.

Die nachstehende Abbildung zeigt die **Struktur** des Einreichoperats:

Gliederung und Gruppe		Dokumenteninhalt
A - Antrag		Antrag
B - Vorhaben		Inhaltsverzeichnis, Vorhabensbeschreibung, Pläne, Verzeichnisse Grundinanspruchnahme, Produktbeschreibung der Windkraftanlage
C - Sonstige Unterlagen	Öffentliches Interesse	Energiewirtschaftliche Stellungnahme
	Verzeichnisse und Grundbuchsauszüge	Einbautenverzeichnis, Rodungen - Grundbuchsauszüge
	Grundlagendaten	Stellungnahmen, Erklärungen, Standorteignung, Visualisierung inkl. Sichtbarkeitsanalyse, Baugrund, Abfallwirtschaft, etc.
	Ergänzende technische Informationen	Ergänzende technische Unterlagen zur Windkraftanlage
	Sonstige menschlich-wirtschaftliche Nutzungsinteressen	Forst- und Jagdwirtschaft
D - Umweltverträglichkeits-erklärung (UVE)	Allgemeines	UVE Zusammenfassung; Klima- und Energiekonzept; Geprüfte alternative Lösungsmöglichkeiten; Einleitung und No-Impact-Statements
	Umweltrelevante Wirkfaktoren	Schall, Schattenwurf, Eisabfall, Verkehr, Lichtemissionen
	UVE-Fachbeiträge	• Mensch und dessen Lebensräume – Gesundheit und Wohlbefinden: Schall; Schatten; Eisabfall; Umweltmedizin • Mensch und dessen Lebensräume – Sonstige menschliche Nutzungen: Raumordnung; Freizeit und Erholung • Biologische Vielfalt – Tiere und deren Lebensräume: Naturschutz; Wildökologie • Biologische Vielfalt – Pflanzen und deren Lebensräume inklusive Waldökologie • Boden und in Anspruch genommene Flächen • Wasser und Hydrologie • Sach- und Kulturgüter • Landschaft • Luft und Klima

6 Antrag

Vor dem Hintergrund obiger Ausführungen stellen wir den

A n t r a g ,

die Steiermärkische Landesregierung als zuständige Behörde möge uns die UVP-Genehmigung für das Vorhaben Windpark Gruberkogel – so wie oben in Pkt 1 und 2 sowie in den Einreichunterlagen im Teil B beschrieben – erteilen.

WIEN ENERGIE GmbH